



Unsere Bahnhofstraße – ein attraktiver Ort mit Beratungs-Kompetenz, Charme und Wohlfühl-Atmosphäre . . .

Wir Isenburger haben eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten. Größer, als in vielen vergleichbaren Städten. Die zahlreichen Geschäfte in der Frankfurter Straße, das Isenburg-Zentrum, große und kleine Einkaufsmärkte.

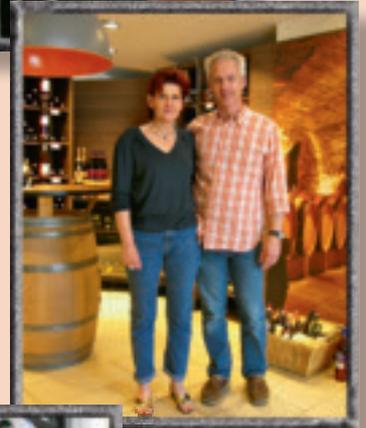
Was uns aber immer wieder fasziniert, ist die Vielfalt der Läden in der Bahnhofstraße. Überwiegend inhabergeführt, mit hoher Beratungskompetenz – hier nimmt man sich Zeit, auf die Kunden einzugehen und auch spezielle Wünsche zu erfüllen. **Besonders hervorzuheben sind die vier verkaufsoffenen Sonntage: Der Frühlingmarkt, der Tag der Nationen, „Kunst und Mode“ sowie die Thüringer Woche – Highlights der Bahnhofstraße in jedem Jahr!**

Wo fängt man an? Vielleicht mit den Geschäften, die täglich geöffnet sind? Mit den kleinen Modeläden, den Kosmetik- und Nagel-Studios, den Friseuren? Den Läden, in denen man – Beispiel Photovinum – seine Fotos und Porträts bekommt? Oder mit Feinkost-Geschäften

wie Kümmerle und Marcuccio, die in- und ausländische Spezialitäten mit bestem Hintergrundwissen präsentieren? „Castrian's“ – wo man viel mehr als Tee, Geschenkkörbe und Pralinen bekommt. Sein Lotto-Glück versuchen, Zeitschriften und Tageszeitungen, Schreib-, Bastel- und Papierwaren kaufen – am besten bei Baumann's! Große und kleine Uhren, Schmuck und mehr präsentiert „Schiebel“ den Isenburgern seit Jahrzehnten! Spezialisiert auf besondere Markenuhren und deren An- und Verkauf ist die Firma „Zeittechnik“. In beiden Läden werden selbstverständlich Reparaturen fachmännisch ausgeführt!

„Blumen Grund“ bietet die schönsten Sträuße, Beet- und Topf-Pflanzen an – und vor dem Laden kann man bei einem Kaffee plauschen! Direkt gegenüber hält der „Rot-Kreuz“-Laden sehr gut erhaltene und preiswerte Second-Hand-Kleidung parat. Nebenbei bietet Pelzmüller feinste Kürschner-Arbeiten. Das Sanitätshaus Förster hilft den Bürgern bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen. Etwas spezialisierter ist die Schuh-Orthopädie Gack,





ein Handwerksbetrieb, der fachkompetent arbeitet.

Wenn die zusätzlichen Händler am Wochenmarkt – jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr – ihre vielfältigen Waren anbieten, bekommt die Bahnhofstraße internationales Flair.

Da sind die Stände mit Feinkost. Türkische, italienische – eben internationale Spezialitäten, wie eingelegte Oliven, Brotaufstriche, Fladenbrot, Öle – ein breites, leckeres Feld! Die Angebote von verschiedenen Bäckerei-Ständen, die Qualität und Sortenreinheit auf Ihre Fahne geschrieben haben. Und dann die Metzgerei-Verkaufswagen. Niemand kann daran vorbeigehen! Ob „Schwarzwälder Spezialitäten“ angeboten werden, Maishähnchen und anderes Freiland-Geflügel auf die Kunden warten, Kaninchen, Lamm oder Enten auf dem Küchenszettel stehen – hier findet man alles. Biologisch und frisch! Und natürlich auch die ganz „normalen“ Fleisch- und Wurstartikel.

Dann führt der Weg zum Käsetempel. Über 300 „göttliche“ Sorten im saisonalen Wech-

sel, dazu Frischkäseprodukte aller Art! Auf dem Einkaufszettel steht noch mehr. Gemüse, Obst, Kräuter, ausgefallene Kartoffel-Sorten – meist aus biologischem Anbau. Die großen, bunten Stände sind nicht zu übersehen.

Bevor die Tüten zu schwer werden: Der Besuch am Stand von Imker Wagner ist Pflicht. Auf seinen Verkaufs-Tischen bietet er zahlreiche Honig-Sorten, Bienenwachs-Kerzen, Met, Blütenpollen und andere Honig-Produkte.

Und wenn dann alles verstaut ist, lässt es sich in den vielen Cafés, Bistros und kleinen Restaurants vorzüglich ausspannen und den anderen beim Schlendern, Einkaufen, „Babbeln“ einfach nur zusehen!

Fazit: Nichts und niemand kann das Wissen der kundenorientierten Einzelhändler – nicht nur in der Bahnhofstraße – ersetzen! Hier geht es um mehr als Austausch von Waren und Geld! Hier gelten noch der Mensch und das persönliche Gespräch.

Von Petra Bremser

